

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER*INNEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich um eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben möchten. Im Folgenden möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren.

Diese Datenschutzerklärung gilt ergänzend zu unserer bestehenden allgemeinen Datenschutzerklärung, die unter folgendem [Link](#) abgerufen werden kann und die Sie konkret darüber informiert, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Besuchs unserer Website oder bei nicht bewerbungsspezifischen Themen verarbeiten.

Zuletzt aktualisiert: 21.02.2025

1. GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Für die Datenverarbeitung besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit zwischen der Apex Energy GmbH, der HydroExceed GmbH und der Akros Energy GmbH. Sofern Sie sich bei einem dieser Unternehmen bewerben, können Ihre personenbezogenen Daten von allen drei Unternehmen für eigene Zwecke verarbeitet werden. Alle drei Unternehmen handeln hierbei als gemeinsame Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Die wesentlichen Inhalte der zwischen den gemeinsam Verantwortlichen geschlossenen Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO – insbesondere die jeweiligen Verantwortungsbereiche sowie die vereinbarten Datenschutzmaßnahmen – stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

Die Kontaktdaten aller beteiligten Unternehmen lauten wie folgt:

Apex Energy GmbH: Hans-Adam-Allee 1, 18299 Rostock-Laage; Mail: info@apex-energy.de

HydroExceed GmbH: Hans-Adam-Allee 1, 18299 Rostock-Laage; Mail: info@hydroexceed.de

Akros Energy GmbH: Hans-Adam-Allee 1, 18299 Rostock-Laage; Mail: info@apex-energy.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Hans-Adam-Allee 1

18299 Rostock-Laage

Telefon: +49 381 799902-313

E-Mail: datenschutz@apex-energy.de

3. ART UND ZWECKE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Online-Bewerbungsformular bzw. per E-Mail, postalisch oder anderweitig (z.B. über LinkedIn) übermitteln bzw. zusenden, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Im Rahmen des Online-Bewerbungsformulars sind die folgenden Angaben als Pflichtfelder vorgesehen: Anrede, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse. Darüber hinaus können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) als Dateianhänge hochladen.

4. RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen und Daten sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit wir für eine bestimmte Verarbeitungsaktivität Ihre Einwilligung eingeholt haben bzw. Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, basiert die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Soweit besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten), ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Darüber hinaus gleichen wir Ihre erforderlichen Daten gegen Sanktionslisten der jeweils aktuell verbindlichen EU-Verordnungen ab. Es handelt sich um eine Verarbeitung, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO).

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten bzw. die Sie uns über andere Quellen übermitteln.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter o.g. dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden, dies insbesondere durch Anbieter von Systemen für Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren aber auch sonstige Softwareanbieter (z.B. Tools zum Einsatz von Sanktionslistenprüfungen). Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte statt, wenn es keinen Bezug zum Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren oder neben den im Abschnitt „Art und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten“ beschriebenen Zwecken.

Wir behalten uns im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung vor, Informationen über Sie offen zu legen, wenn die Herausgabe von rechtmäßig handelnden Behörden oder Strafverfolgungsorganen von uns verlangt wird. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit c) DSGVO.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht beabsichtigt.

Soweit eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt, schließen wir mit diesen Empfängern Standardvertragsklauseln ab, sofern diese Empfänger nicht ihren Sitz in Ländern mit Angemessenheitsbeschluss gem. Art 45 DSGVO haben.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten ab dem Zeitpunkt des Eingangs Ihrer Bewerbung. Wenn Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Daten unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Im Falle der Annahme Ihrer Bewerbung und der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses speichern wir Ihre Bewerbungsdaten so lange, wie dies für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist und gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Daten maximal sechs Monate nach der Absage, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung. Mit Ihrer gesonderten Einwilligung speichern wir Ihre im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten in unserem Bewerberpool, um Ihnen eventuell passende Stellenangebote unterbreiten zu können. Anschließend werden die Daten gelöscht. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit über die in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Kontaktmöglichkeiten widerrufen.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch

gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind daher nicht verpflichtet, uns Ihre Bewerbungsdaten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese in der Regel erforderlich sind, um Ihre Bewerbung zu prüfen und eine Entscheidung über eine mögliche Einstellung zu treffen. Ohne die Bereitstellung der notwendigen personenbezogenen Daten können wir Ihre Bewerbung möglicherweise nicht berücksichtigen. Wir empfehlen daher, nur diejenigen Daten anzugeben, die für das Bewerbungsverfahren und eine potenzielle Einstellung erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine Automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

12. ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZHINWEISE

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und unseres Online-Angebots oder aufgrund geänderter gesetzlicher und behördlicher Vorgaben kann es erforderlich werden, diese Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

APEX Energy GmbH